

Die Kehrichtverbrennungsanlage Thurgau, Weinfelden (KVA)

Klassenstufe	ab 2. Klasse
Zeitbedarf	ca. 2 Stunden
Anlagen	1. Informationsbrief: Grenzüberschreitender Klassenausflug 2. Kopiervorlage: Liste der Teilnehmer 3. <u>Broschüre: Wertvoller Abfall</u> 4. <u>Broschüre: Abfälle vermeiden – vermindern – verwerten</u>

Lokaler Bezug

Die Kehrichtverbrennungsanlage Thurgau (KVA) in Weinfelden (Schweiz) ist keine reine Müllverbrennungsanlage, sondern ein Müllheizkraftwerk. Die Hitze, die bei der Verbrennung des Abfalls entsteht, wird in heißen Dampf umgewandelt. Dieser wird teils von einer nahe gelegenen Papierfabrik als Fernwärme genutzt und teils mit Turbinen in Strom umgewandelt. Die bei der Verbrennung entstehenden Gase werden in aufwändigen Verfahren so gereinigt, dass aus dem großen Kamin der KVA Reingas austritt, bei dem die Schadstoffwerte weit unter den gesetzlich zulässigen liegen. Die bei der Verbrennung zurückbleibende Schlacke wird über ein Wasserbad gereinigt und gelangt dann auf verschiedene Deponien.

Auch der Restmüll aus Singen wird in der KVA Thurgau thermisch verwertet. Auf dem Güterbahnhof beim Kompostwerk wird der Singener Restmüll auf die Bahn verladen und mit dem Zug nach Weinfelden gefahren.

Bei einer Besichtigung der KVA können die Schülerinnen und Schüler sehen, wie eine Müllverbrennungsanlage funktioniert und wie aus Restmüll Energie gewonnen wird.

Durchführung & Anmeldung

Die Kehrichtverbrennungsanlage Thurgau kann nach vorheriger Anmeldung von Schulklassen besichtigt werden:

Kehrichtverbrennungsanlage Thurgau
Rüteliholzstr. 5
CH-8570 Weinfelden
Telefon: +41 (0)71 626 96 00
E-Mail: staeheli@kvatg.ch

Anmeldung übers Internet: www.kvatg.ch → Führungen

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie unter: www.kvatg.ch → Anreise zur KVA

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie für den Grenzübertritt eine sogenannte Schülerliste benötigen. Diese gilt auch für visumpflichtige Schülerinnen und Schüler. Ein Informationsblatt und eine Kopiervorlage für eine Schülerliste liegt bei.